

Kirchengeschichte

7. Sitzung | 13. Mai 2024



*Alle Pfade des Herrn sind
Gnade und Wahrheit für die,
welche seinen Bund
und seine Zeugnisse bewahren!*

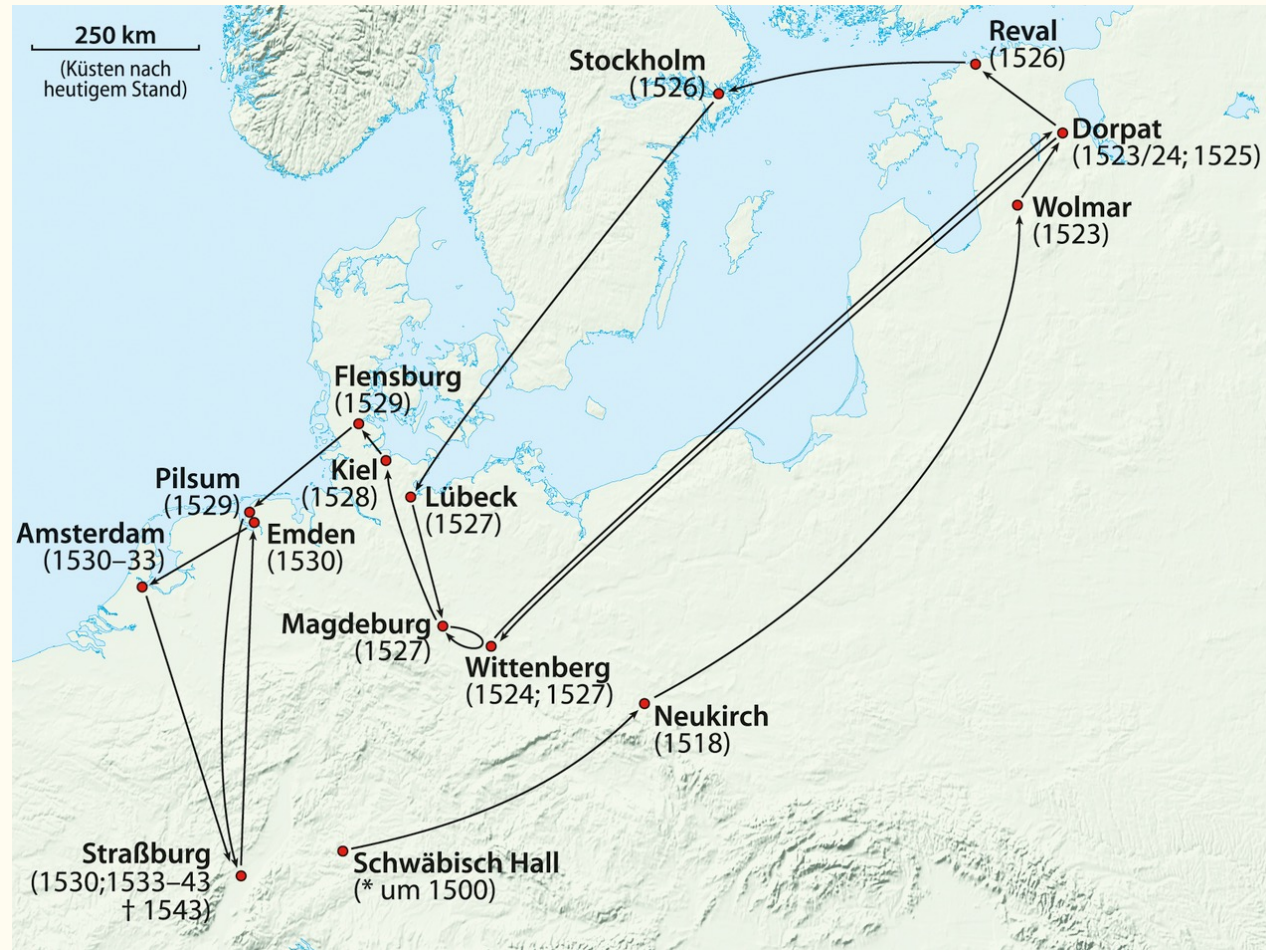
PSALM 25,10



2. Täufer in Europa

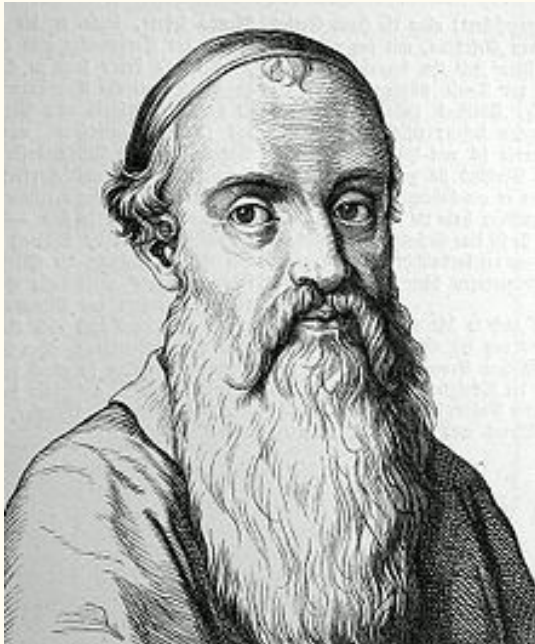
d) Das Täuferturn kommt in die Niederlande

- Melchior Hoffmann
- Obbe Philipps
- Dirk Philipps



3. Menno Simons (1496-1561)

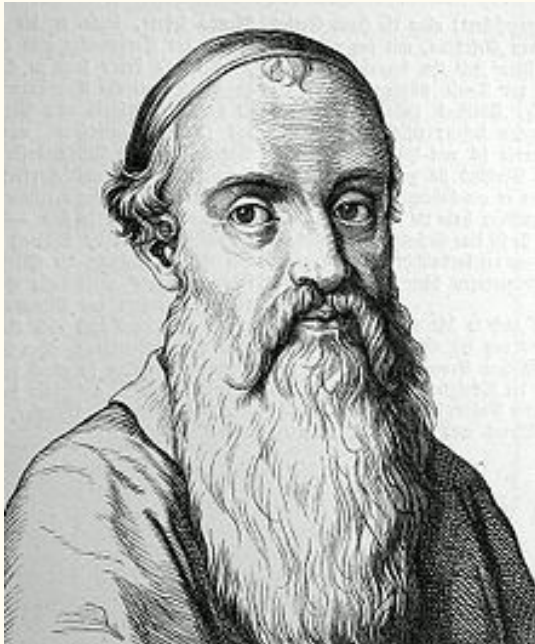
a) Herkunft, Ausbildung, Priesterweihe



- 1496: Wittmarsum
- 1524: Priesterweihe
- las die Bibel nicht

3. Menno Simons (1496-1561)

b) Gründe für die Bekehrung



- Lehre der Transsubstantiation
- Wiedertaufe und Sicke Freerks Snyders
(und seine Hinrichtung)
- Sein Bruder (gewalttätiger Täufer) wird
umgebracht (1535)

*„Die Kirche hat mich betrogen“ ... und die Reformatoren
hatten ihm nicht geholfen.*

3. Menno Simons

c) Bedeutung von Simons Taufe

- „korrekte Theologie“ macht noch keinen Christen
- Bereitschaft, das Kreuz auf sich zu nehmen

... die Wiedertäufer würden längst ausgerottet sein, wenn nicht ein gewisser Priester Menno Simons fortwährend herumschweife.

HOF VON HOLLAND (1541)

Dass niemand den Herrn Menno Symons aufnehmen, mit ihm verkehren, ihn unterstützen, noch mit ihm reden und seine Bücher besitzen darf, welches ansonsten zum Verlust des Lebens und des Eigentums führen kann; wer ihm jedoch widerspricht, ihn festnimmt und ihn einem Gericht in Friesland übergibt, der erhält eine Belohnung von 100 Karlgulden.

KAISERLICHE BEKANNTMACHUNG (1542)

3. Menno Simons

**d) Kampf gegen
Münsterische und Austritt**

e) Hirten- und Lehrtätigkeit



3. Menno Simons

f) Lehre der Täufer

Denn einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

1Kor 3,11

Ach nein, es ist Gnade und wird Gnade bleiben in Ewigkeit, alles was der barmherzige Vater, durch seinen lieben Sohn und heiligen Geist, an uns betrüben Sündern thut und bewirkt.

SIMONS

Und so denn jemand kommt, der sie aus aufrichtiger, treue Liebe darüber ermahnen oder strafen will, ihnen Christus Jesus mit seiner Lehre, seinen Sakramenten und unsträflichem Vorbild recht vorhalten will und dass es keinem Christen gezieme zu prassen und zu saufen, zu schwören und zu fluchen etc., der muss zur Stunde hören, er sei ein Werkheiliger, ein Himmelsstürmer oder ein Rottengeist, ein Schwärmer oder Heuchler, ein Sakramentschänder oder Wiedertäufer.

SIMONS

3. Menno Simons

f) Lehre der Täufer

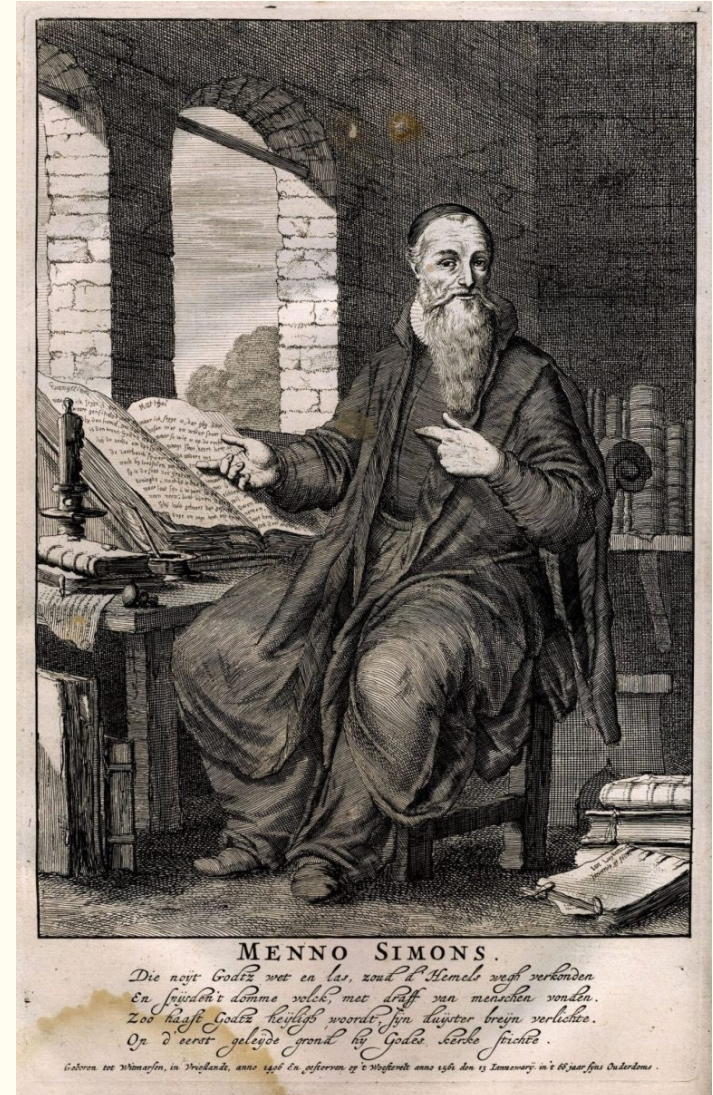
... allein höher und niedriger, strenger oder schlaffer zu lehren, als die Schrift mich lehrt und der Heilige Geist anweist, darf ich nicht und zwar, weil ich in meinem Gewissen große Furcht und Bangen habe, dass ich dadurch die gottesfürchtigen Herzen, die nun den Geboten der Menschen abgesagt haben, aufs Neue mit Menschengeboten belasten möchte. Einige Meinung und menschliches Gutdünken hasse ich von ganzem Herzen und will dieselben auch nicht, denn ich weiß wohl, wie großen Verdruss, Kummer und Gram sie mir schon seit vielen Jahren verursacht haben.

SIMONS

3. Menno Simons

f) Lehre der Täufer

- Schwächen (am Anfang)
- Stärken
 - Gewaltlosigkeit
 - biblisches Konzept von Taufe und Gemeinde
 - Mission
 - Übereinstimmung von Leben und Lehre



3. Menno Simons

Remonstranten (Gruppe der Mennoniten)	Reformierte Kirche
Dortrechter Bekenntnis (1632)	Synode in Dortrecht (1618-1619)
<i>Gott ermöglicht den freien Willen, die Gnade zu wählen.</i>	<i>Völlige Verdorbenheit</i>
<i>Bedingte Erwählung</i>	<i>Bedingungslose Erwählung</i>
<i>Universale Genugtuung</i>	<i>Begrenzte Sühne</i>
<i>Ablehnbare Gnade</i>	<i>Unwiderstehliche Gnade</i>
<i>Möglichkeit des Abfalls vom Glauben</i>	<i>Ausharren der Heiligen</i>
Wesley (Methodisten), Mennoniten, ...	Augustinus, Whitefield, Spurgeon, ...

3. Menno Simons

h) Ausbreitung und Leidensbereitschaft

- Bsp.: Dirk Willems
- um 1600: 100.000
- um 1700: 160.000

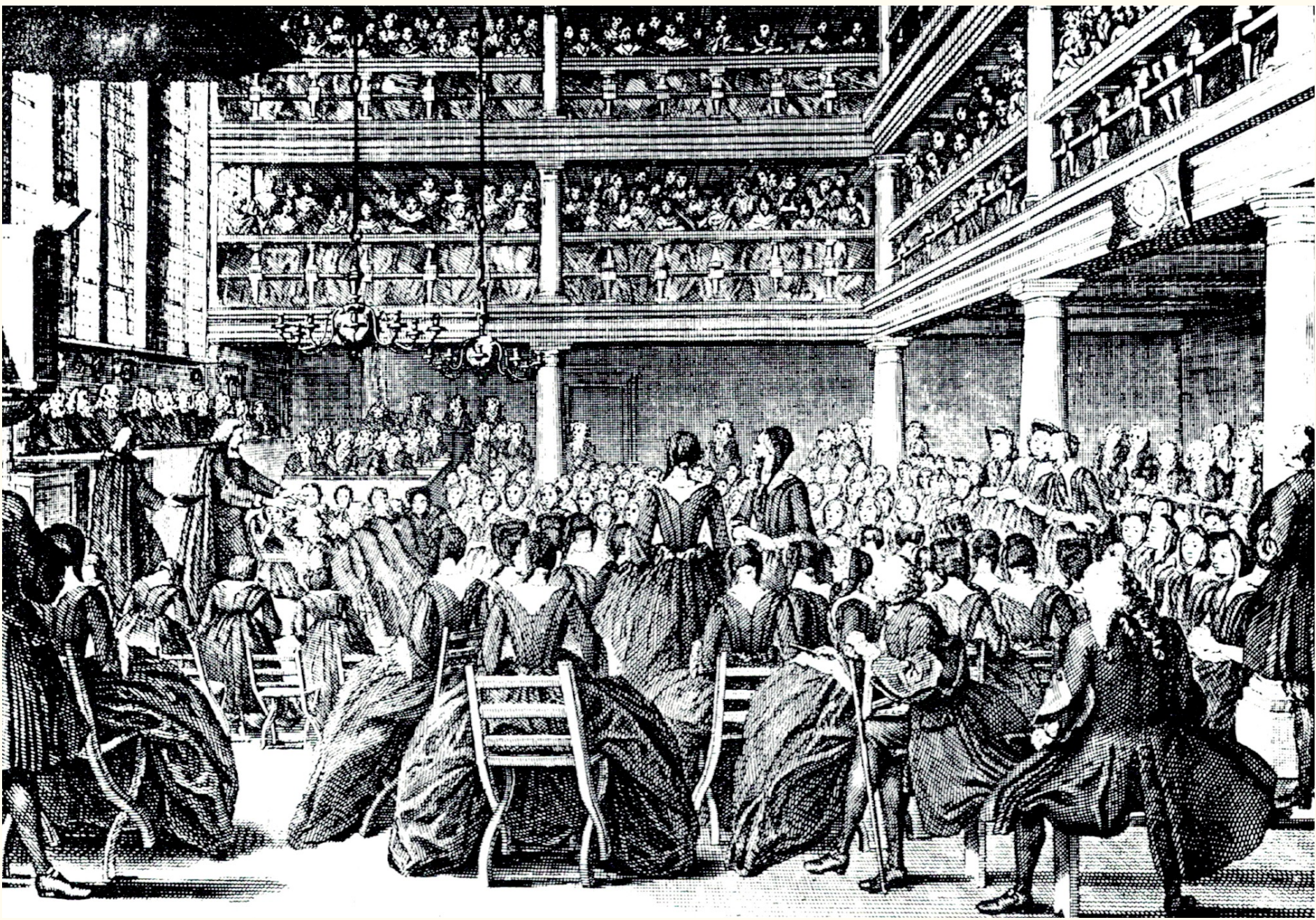


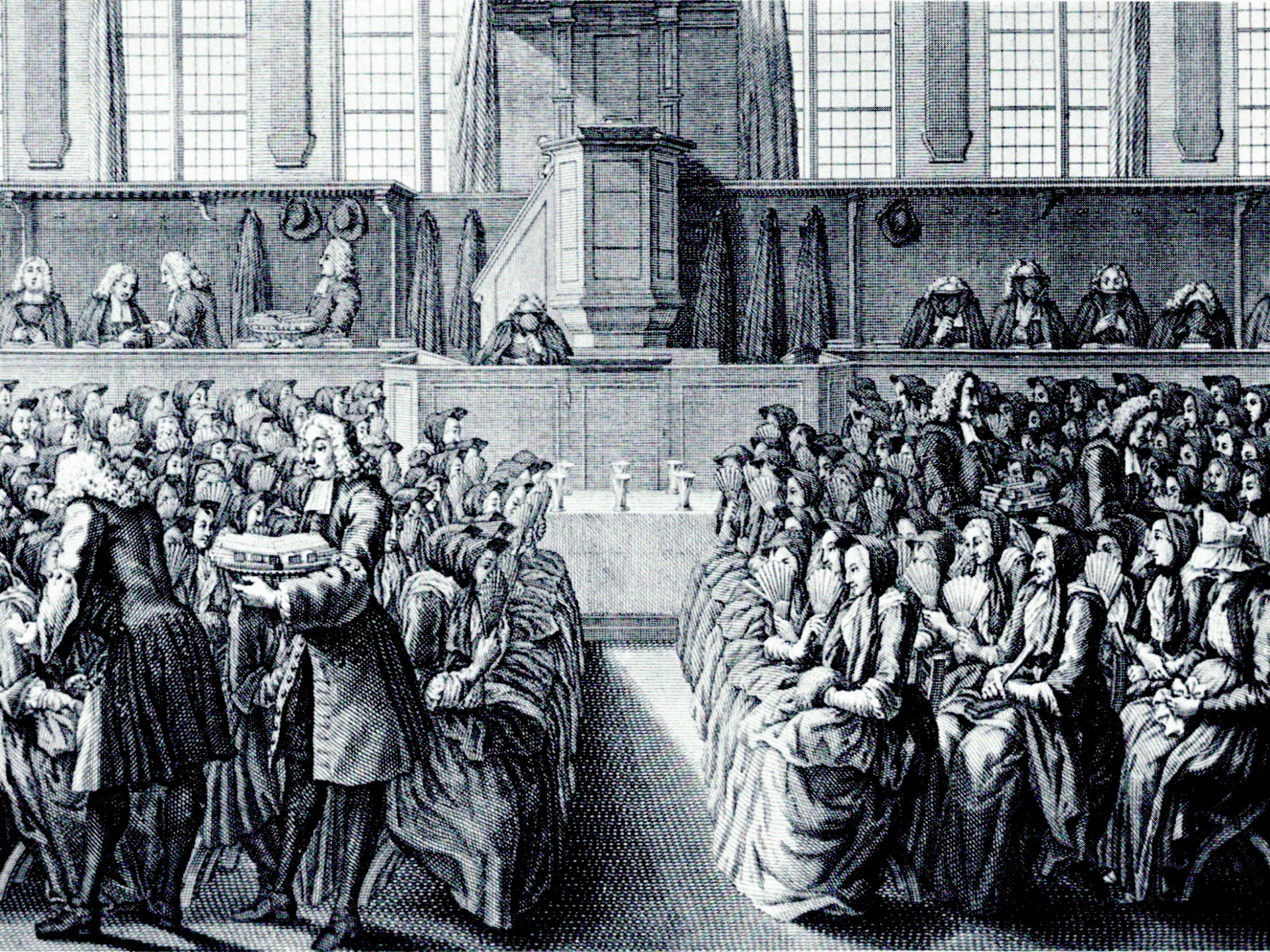
4. Erweckung und Abfall

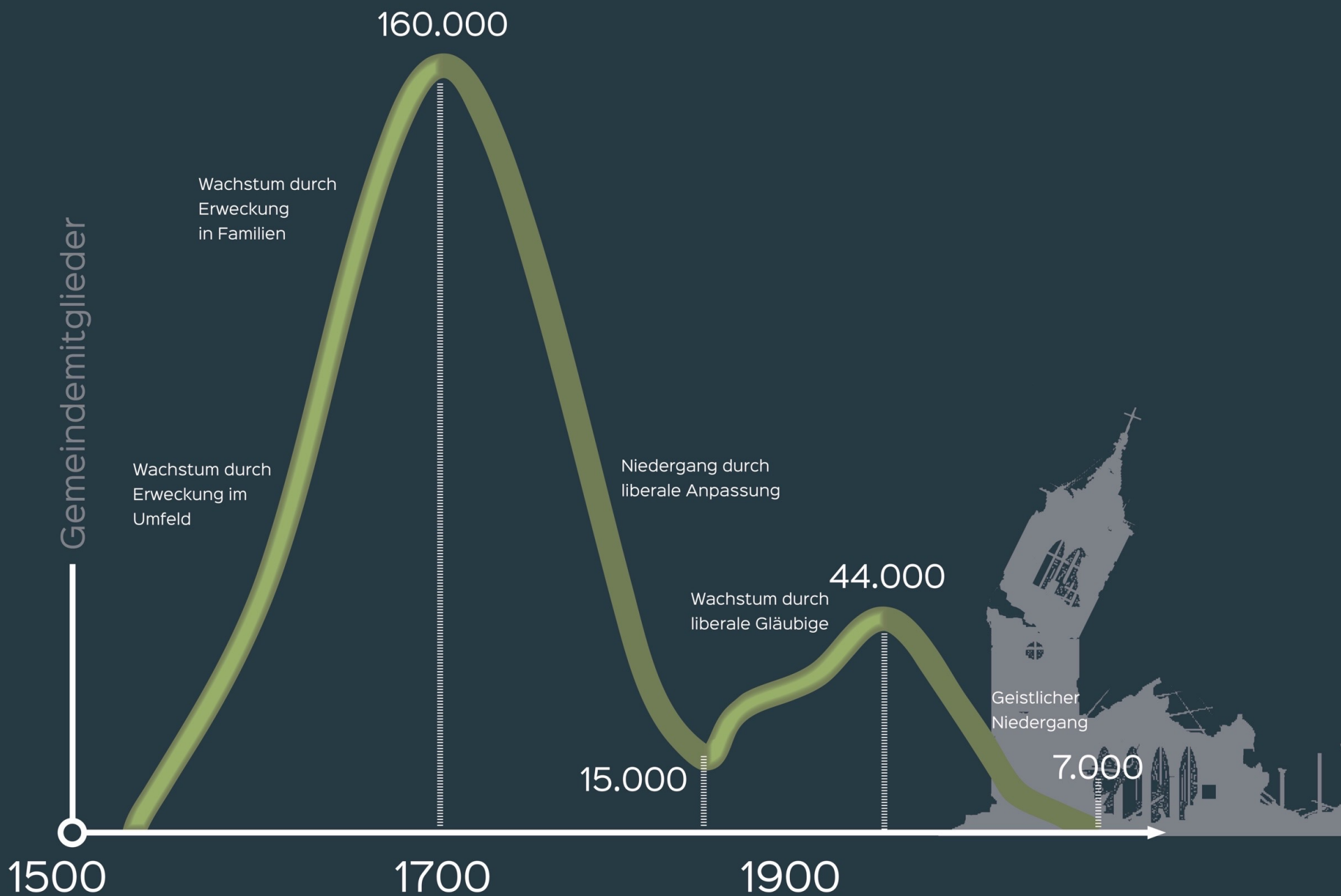
a) Erweckung und Ausbreitung

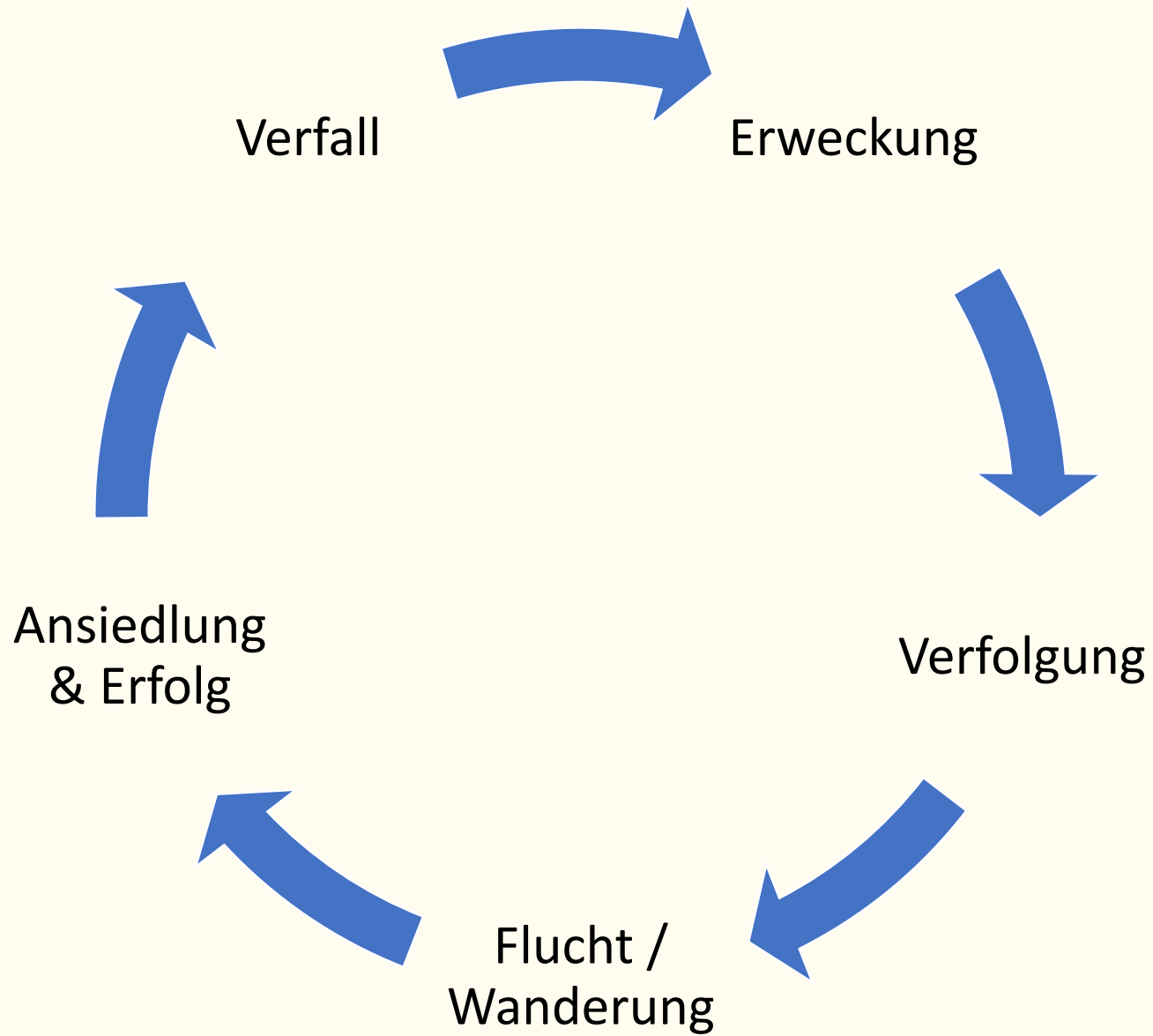


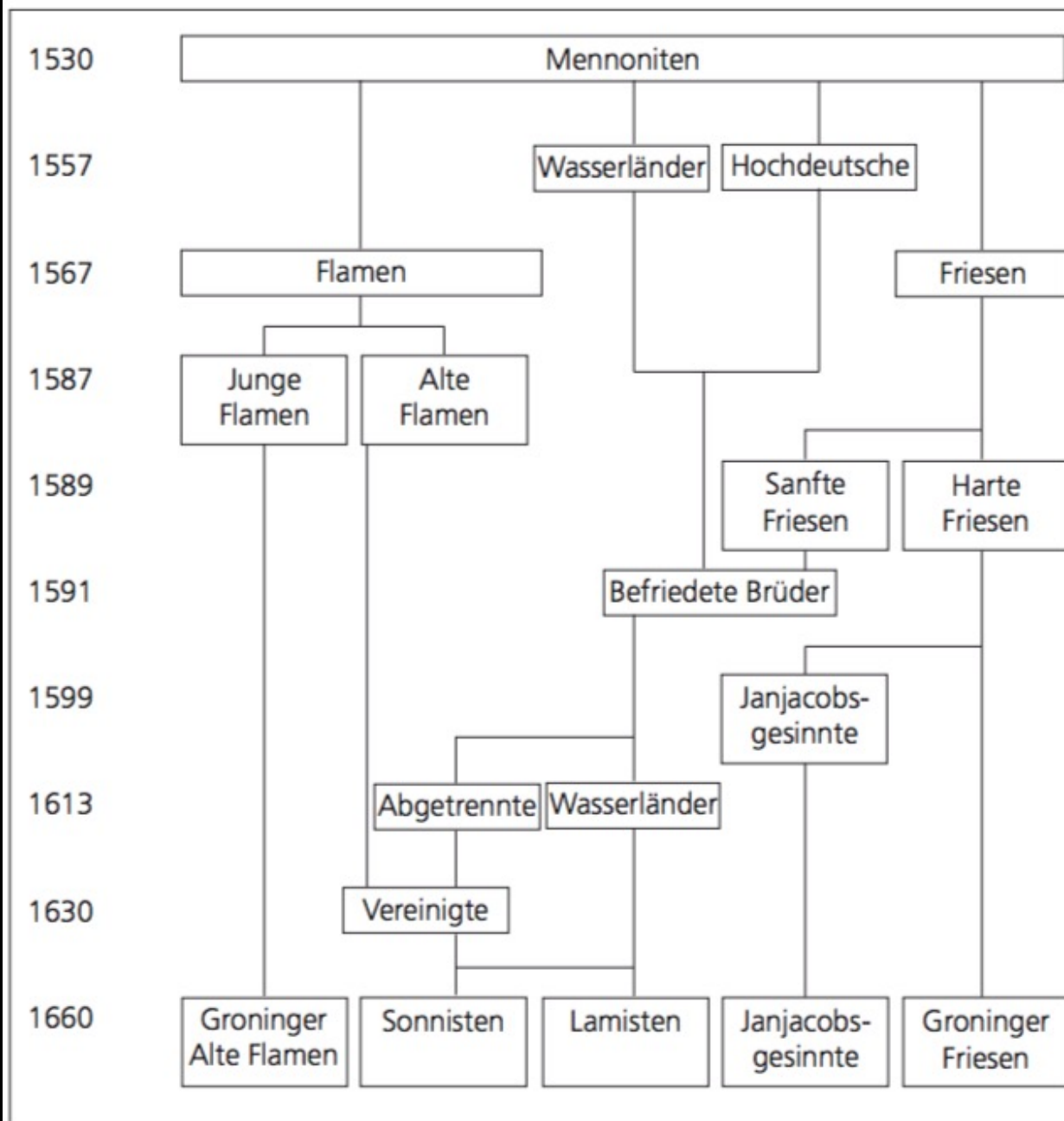
Predigt in der Scheune. Gemälde von F. ter Meer



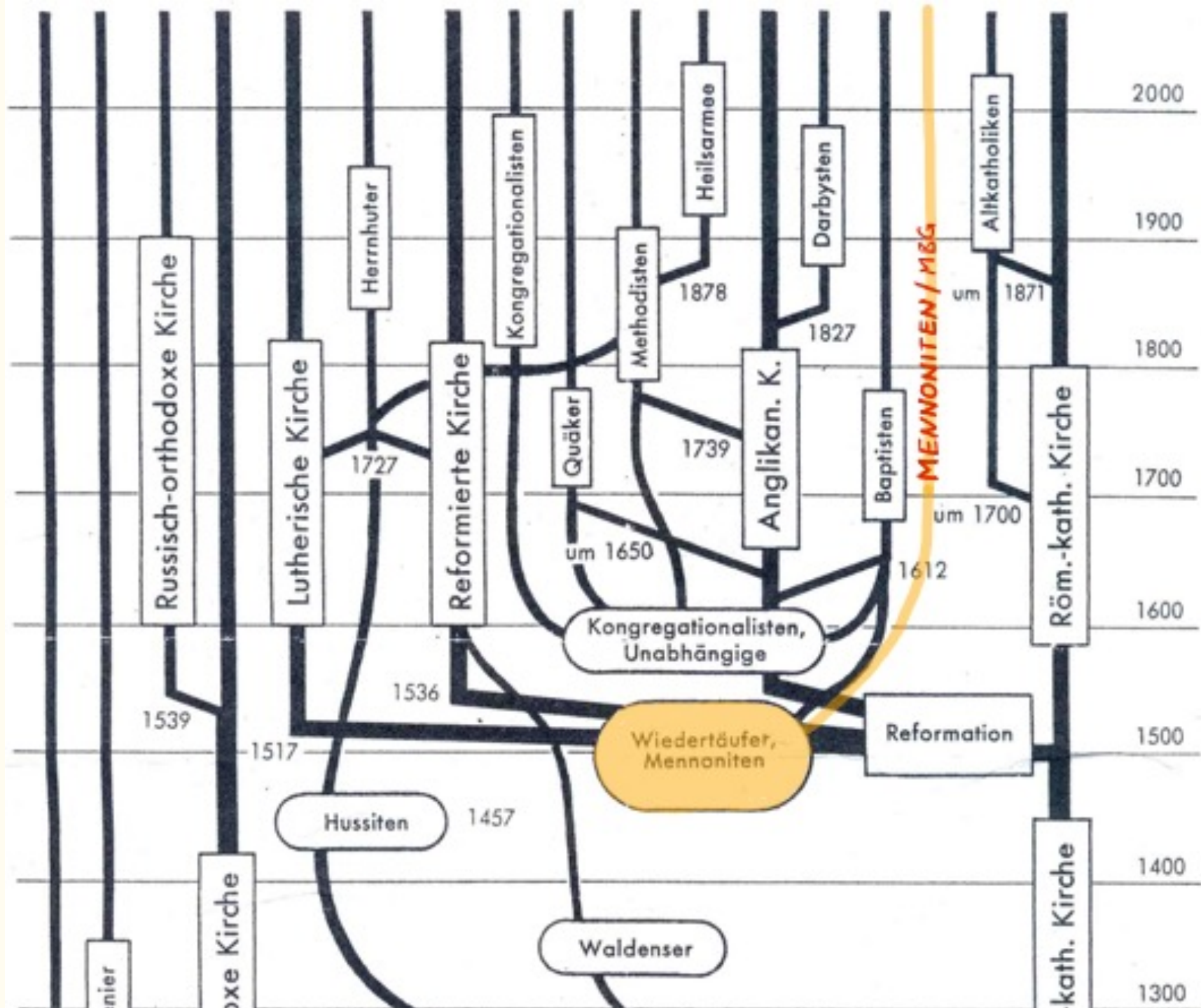








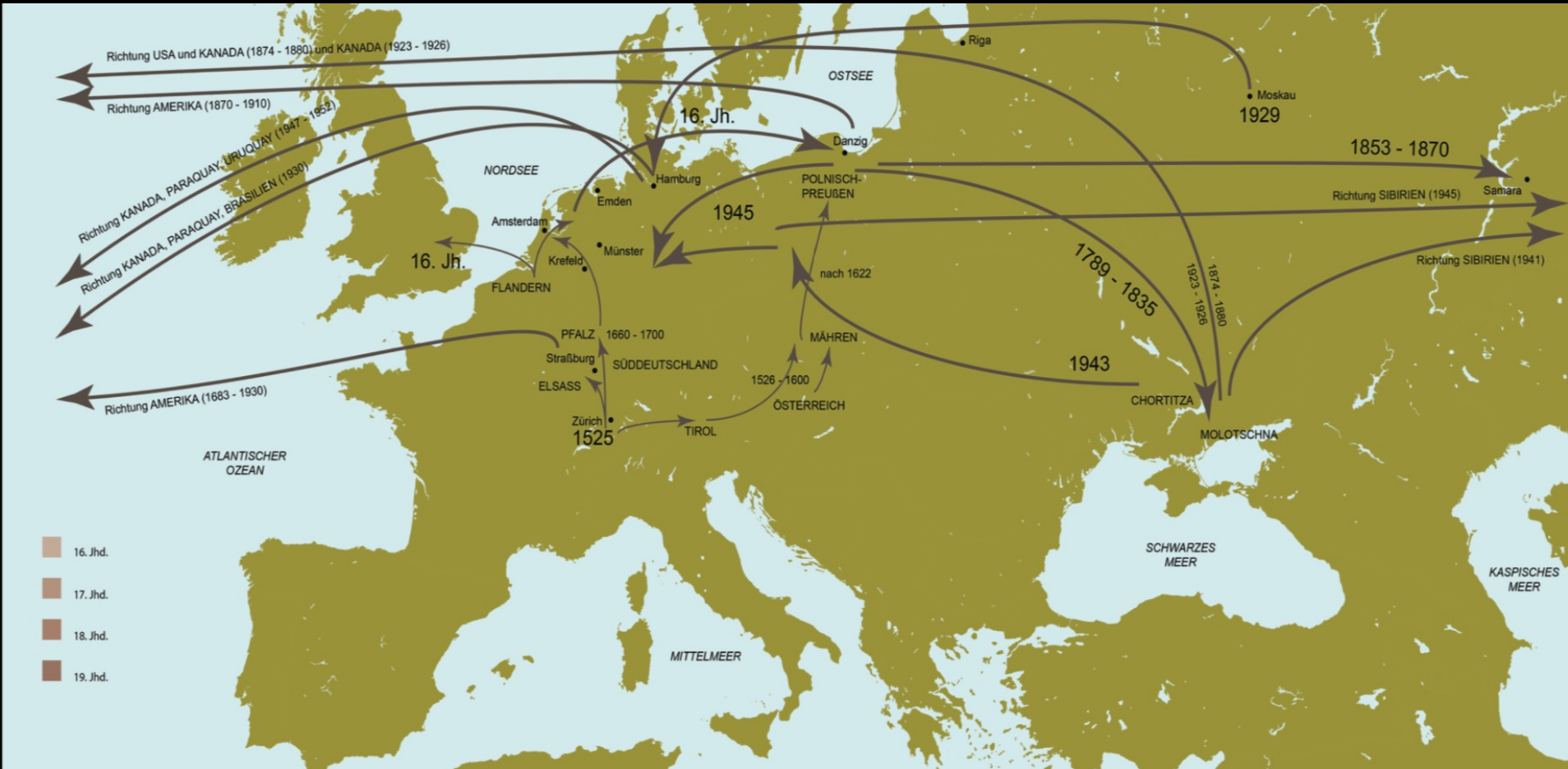
Grafik 16. Schema verschiedener Richtungen im Niederländischen Täuferum (16. und 17. Jh.)



5. Täufer von den Niederlanden nach Preußen

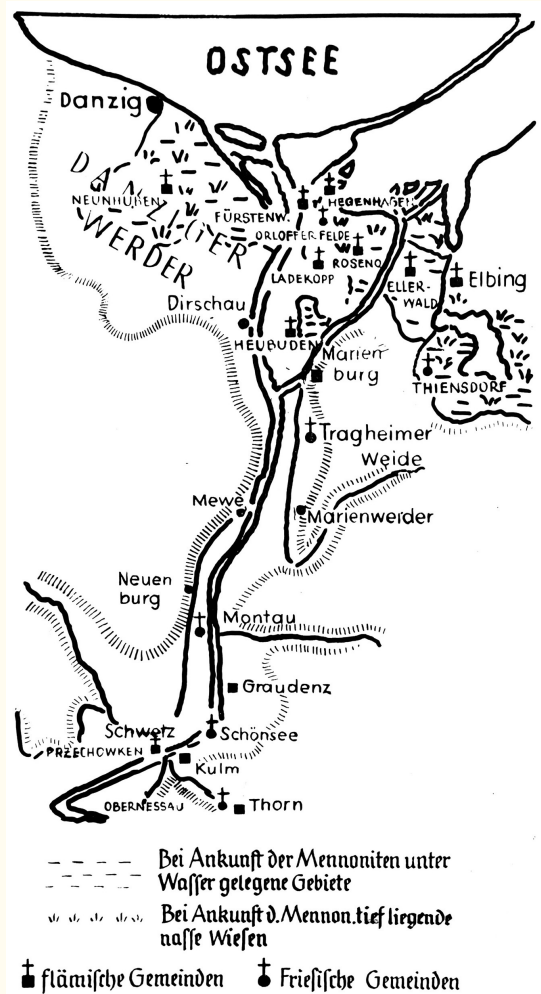
a) Auswanderung





5. Täufer von den Niederlanden nach Preußen

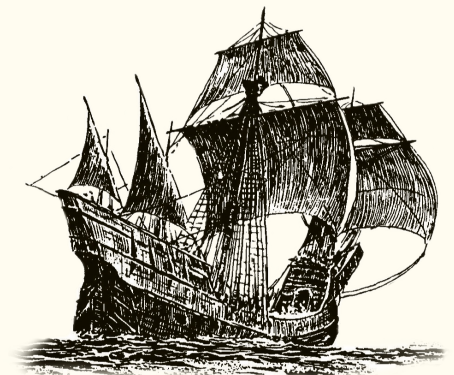
b) Ansiedlung



5. Täufer von den Niederlanden nach Preußen

b) Ansiedlung

- anfängliche Wehrfreiheit
- Sprache
- 1801: kein weiterer Landerwerb



5. Täufer von den Niederlanden nach Preußen

c) Geistliches Leben

Alhier (Danzig) giebt es sehr viel Mennisten, diese haben einen Glauben, wie die Wiedertäufer, und lassen sich eher nicht taufen, bis sie 12. oder 13. Jahre alt sein, und ihren richtigen Verstand haben; sie tragen kein tödtliches Gewehr, schweren nicht, und von ihnen kan mit Wahrheit gesagt werden, daß ihre Rede ja, ja, nein, nein ist.

Ueberhaupt wohnen jetzo sehr viel Mennisten in Danzig,; sie werden in feine, mittele und grobe Mennisten abgetheilet, haben keinen Geistlichen, sondern ihr Gottesdienst wird blos von einem gemeinen gelehrten Mennisten verwaltet, den sie den Vermahner nennen. Sie haben alle ihre besondere erbare Tracht, voraus das Frauenzimmer (...).

ROBINSON BAACKERS (BEGINN DES 18. JH.)

5. Täufer von den Niederlanden nach Preußen

c) Geistliches Leben

Alhier (Danzig) giebt es sehr viel Mennisten, diese haben einen Glauben, wie die Wiedertäufer, und lassen sich eher nicht taufen, bis sie 12. oder 13. Jahre alt sein, und ihren richtigen Verstand haben; sie tragen kein tödtliches Gewehr, schweren nicht, und von ihnen kan mit Wahrheit gesagt werden, daß ihre Rede ja, ja, nein, nein ist.

Ueberhaupt wohnen jetzo sehr viel Mennisten in Danzig,; sie werden in feine, mittele und grobe Mennisten abgetheilet, haben keinen Geistlichen, sondern ihr Gottesdienst wird blos von einem gemeinen gelehrten Mennisten verwaltet, den sie den Vermahner nennen. Sie haben alle ihre besondere erbare Tracht, voraus das Frauenzimmer (...).

ROBINSON BAACKERS (BEGINN DES 18. JH.)

5. Täufer von den Niederlanden nach Preußen

c) Geistliches Leben

Das Bezeugnis welches die Mennonisten in Westpreußen bekommen. Die Mennonisten in Westpreußen verdienen eine besondere Aufmerksamkeit. Man findet in allen Districten, in welchen sie wohnen, daß sie vorzüglich arbeitsame, nützliche und ruhige Bürger des Staats sind. Sie verstehen, was zur besten Viehzucht gehört, und verfertigen sehr schmackhafte Käse, welche den holländischen gleichen, sie weben auch sehr feine Leinwand, und man hat das Zutrauen zu ihnen, das sie sehr gewissenhaft mit fremden Gut umgehen. [...] Diskam von Berlin 1776.

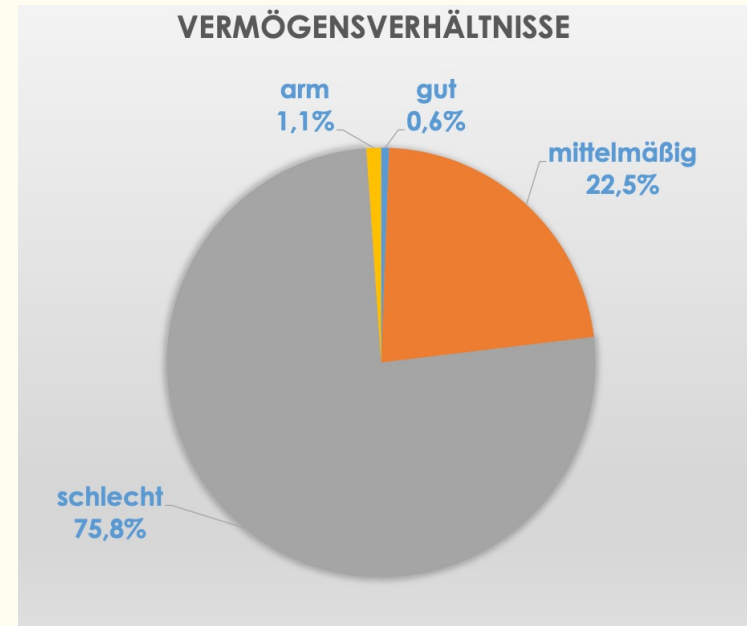
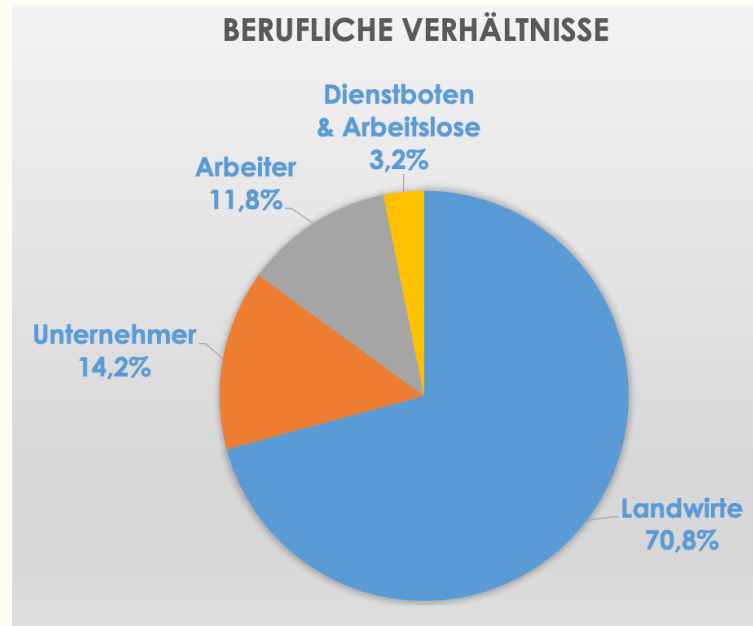
ÄLTESTER HEINRICH DONNER (1735-1805)

6. Russisches Reich

Ansiedlung und Verflachung

a) Auswanderung ins Russische Reich

- Werbung durch Katharina II.
- Volkszählung 1776 (12.032 Personen)
- Privilegien



6. Russisches Reich

b) Ansiedlung

- Erste Auswanderungswelle (346 Familien)
- 1789: Gründung Chortiza, weitere Kolonien folgen





Deutsche Auswanderung nach Russland im 18. und 19. Jahrhundert





6. Russisches Reich

c) Aufbau und Verflachung

- Schulwesen
- Johann Cornies



6. Russisches Reich

c) Aufbau und Verflachung



Ich verlasse mich auf keine Menschen und kehre mich auch nicht an die Schmähungen Andersdenkender, sondern auf Gott, meinen Heiland, setze ich mein Vertrauen. Jetzt kann jeder unter uns viel tun, die Zeit ist da, aber nur nicht kalt, nicht lau, sondern in Gottes Namen frisch ans Werk!

JOHANN KORNIES

7. Erweckungsgeschichte der MBG

a) Eduard Wüst (1818-1859)



Der Zweck war, uns gegenseitig untereinander im Glauben zu stärken und zu ermahnen zum täglichen Wandeln und Handeln als würdige Glieder des Leibes Christi, die ihren Schatz im Himmel und nicht auf der Erde haben; doch auch uns in unsrer Verderbtheit und Christus in Seiner unendlichen Liebe mehr kennen zu lernen.

JAKOB REIMER

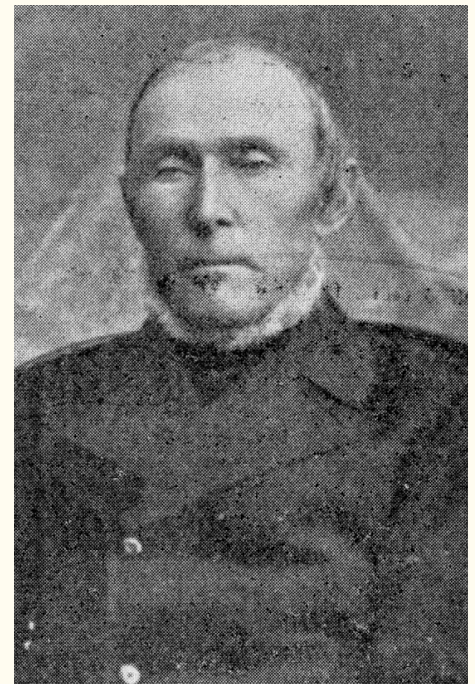
7. Erweckung

b) Abendmahlsfrage

- ca. 2x jährlich
- häufiger → abgelehnt
- 1859 – privat bei Kornelius Wiens
- Auswirkungen



Claassen



Reimer

7. Erweckung

c) Gründungs- versammlung der MBG

- 6. Januar 1860
- Hauptkritik:
Verfall der Gemeinde
- Name: Mennoniten-
Brüdergemeinde



erstes Gemeindehaus

7. Erweckung

c) Gründungs- versammlung der MBG

- 6. Januar 1860
- Hauptkritik:
Verfall der Gemeinde
- Name: Mennoniten-
Brüdergemeinde
- Folgen

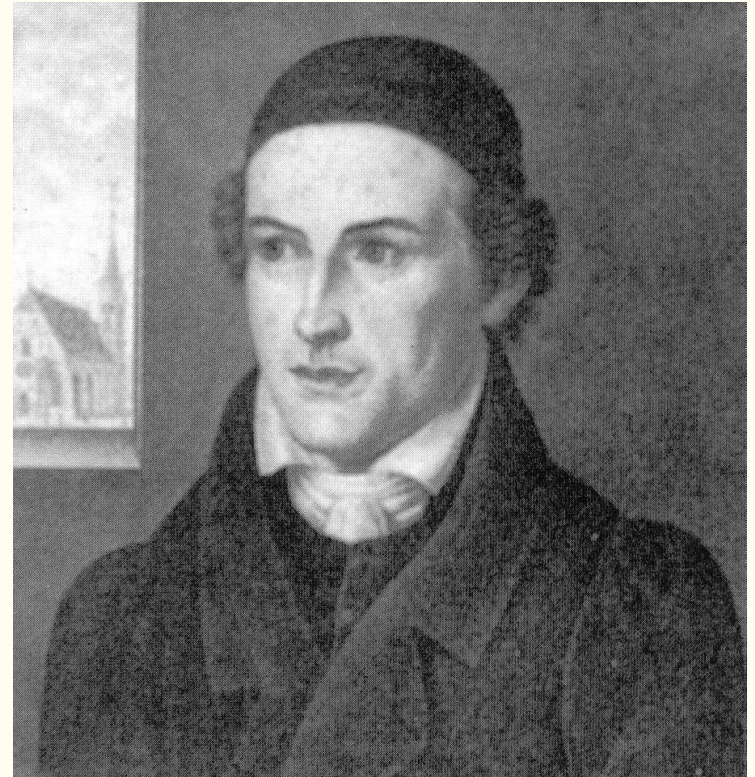
*Sie wollten nicht Pietisten sein, auch nicht
Baptisten, sondern Mennoniten. Sie
wollten beständig im Mennonitentum sein
und bleiben, in einem reinen
Mennonitentum, das nicht auf Geburt,
sondern auf Wiedergeburt beruhte.*

CORNELIUS KRAHN

7. Erweckung

d) Erweckungsfaktoren

- die Heilige Schrift
- Tobias Voth – Lehrer
- M. Simons Lehre
- Mennonitischer Katechismus
- Predigten Hofackers
- Predigten / Einfluss von O. Wüst



Hofacker

